



Unsere Aufgaben

Wesentliche Aspekte unserer Arbeit sind die Datenerhebung, -bewertung und -bereitstellung, die gemäß verschiedener (regionaler, nationaler und internationaler) Gesetze und Vereinbarungen sowie zur Beantwortung spezieller ökologischer und wasserwirtschaftlicher Fragestellungen erforderlich sind. Dazu führen wir weltweit koordinierte Messprogramme der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG ELBE), der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) und der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) durch.

Zu unseren Aufgaben gehören auch wechselnde Messprogramme, zum Beispiel zum Alsterentlastungskonzept, zur Altlastenerkundung, zur Nährstoffsituation in Gewässern, zur Entwicklung der Blaualgen, bei Gewässerunfällen und illegalen Einleitungen oder bei Hochwasserereignissen.

Unser Aufgabenspektrum umfasst:

- Erstellung und Umsetzung von Oberflächengewässer-Untersuchungsprogrammen
- Physikalisch-chemische, chemische und biologische Untersuchungen an Hamburger Oberflächengewässern einschließlich der Gewässersedimente
- Sondermessungen bei Havarien und Fischsterben oder bei Überschwemmungen
- Biotests an Oberflächenwasser, Abwasser und Depo-niesickerwasser
- Bewertung der Ergebnisse und Berichterstattung
- Betrieb des Wassergütemessnetzes (WGMN) für das kontinuierliche Monitoring ausgewählter Parameter zur Wasserqualität und des Biologischen Frühwarnsystems zur Früherkennung von Störfällen und unerlaubten Einleitungen
- Bereitstellung der erhobenen Daten im Internet, mittels App oder auf Anfrage

Institut für Hygiene und Umwelt

Das Institut für Hygiene und Umwelt (HU) ist eine Einrichtung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) der Freien und Hansestadt Hamburg. Es gliedert sich in die drei Bereiche Lebensmittelsicherheit und Zoonosen, Hygiene und Infektionsmedizin sowie Umweltuntersuchungen. Das Thema „Gewässergüte“ bearbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Fachrichtungen: Chemie, Biologie, Umweltwissenschaften, Ingenieurwesen, Chemotechnik, technische Assistenz und Labor.

Weitere Informationen

Wasseruntersuchungen:

www.hamburg.de/hu/wasseruntersuchungen

Wassergütemessnetz:

www.hamburg.de/wasserguetemessnetz

Badegewässer:

www.hamburg.de/badegewaesser

E-Mail: infohu@hu.hamburg.de

Telefon: 040 42845 - 77

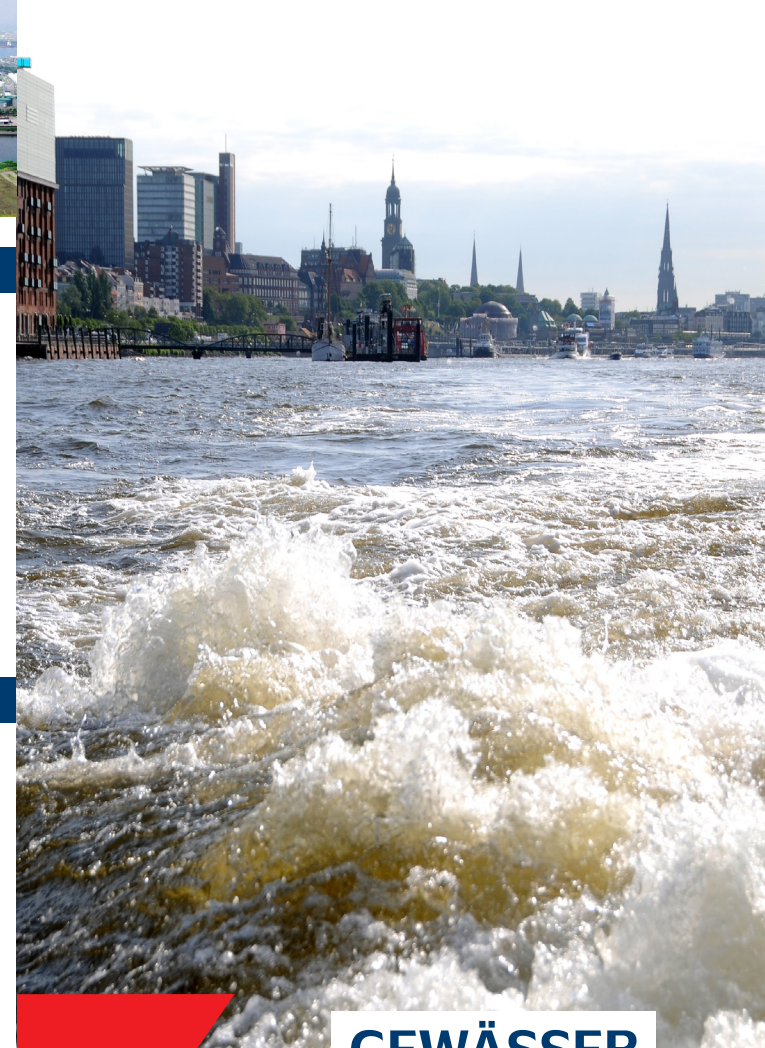
Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Marckmannstraße 129 a/b
20539 Hamburg

Internet: www.hamburg.de/hu

Bilder: © Institut für Hygiene und Umwelt, LSBG

Stand: Juli 2021



GEWÄSSER

MONITORING

HAMBURG



Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit,
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen





Hamburgs Gewässer im Blick

Elbe, Alster, Bille - die Hamburger Gewässer prägen seit jeher das Leben in der Stadt. Sie ermöglichen wirtschaftliches Wachstum und dienen den Hamburgerinnen und Hamburgern auch als Freizeit- und Erholungsraum. Insgesamt 15 Badeseen bieten Abkühlung in der Großstadt.

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss“ (EG-Wasserrahmenrichtlinie). Damit die Gewässer Hamburgs und die mit und an ihnen lebenden Menschen keinen Schaden nehmen, überwacht das HU im Auftrag der BUKEA die Wasserqualität mit modernsten chemisch-physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungsmethoden.



Alle Daten werden von uns ausgewertet, beurteilt und in Form von Berichten und gutachterlichen Stellungnahmen den zuständigen Behörden zur Verfügung gestellt. Sie dienen als Entscheidungsgrundlage für den Senat und die Hamburger Verwaltung.

Baden - aber sicher!

Aktuelle Informationen und die Ergebnisse unserer Untersuchungen zu den Hamburger Badegewässern werden im Internet unter www.hamburg.de/badegewaesser bereitgestellt.

Unter www.hamburg.de/sport finden Wassersportler und -sportlerinnen jederzeit die aktuelle Wassertemperatur der Außenalster.

Die Badegewässer untersuchen wir in den Sommermonaten regelmäßig. Grundlage dieser Untersuchungen sind die EG-Badegewässerrichtlinie und die Hamburger Badegewässerverordnung. Während der Badesaison werden an den öffentlichen Hamburger Badestellen alle drei Wochen allgemeine Gütemessgrößen wie Temperatur, pH-Wert und Sichttiefe gemessen. Darüber hinaus werden Geruch, Farbe, Schaumbildung und sonstige Auffälligkeiten erfasst.

Die Wasserproben werden anschließend von uns im Labor auf ausgewählte Darmbakterien analysiert. Weiter untersuchen wir, ob Cyanobakterien, die sogenannten Blaualgen, im Gewässer vorkommen. Diese Messgrößen dienen als Indikatoren für eventuelle gesundheitliche Risiken durch Belastungen im Gewässer.

Massenhaftes Auftreten von Cyanobakterien kann beispielsweise zu Übelkeit, Erbrechen und geröteten Augen bis hin zu Bindehautentzündungen führen. Auch Hunde können davon betroffen sein und sollten von Gewässern mit starker Blaualgenblüte ferngehalten werden.

Elbe und Alster sind beides keine Badegewässer. Um die Belastungssituation und -entwicklung zu dokumentieren, werden beide seit Jahren ebenfalls nach den Badegewässerkriterien untersucht. Gegen das Baden in der Elbe sprechen im Wesentlichen die gefährlichen Strömungsverhältnisse, der Schiffsverkehr und die geringe Sichttiefe. Auch in der Alster sind die Sichttiefe sowie Blaualgenblüten und erhöhte Bakterienzahlen kritisch.

Das Wassergütemessnetz

Die neun Messstationen des Wassergütemessnetzes an Elbe, Alster, Bille, Wandse, Tarpenbek und Ammersbek überwachen kontinuierlich und rund um die Uhr den Zustand der Flüsse anhand ausgewählter Messgrößen. Zudem steht uns eine mobile Messstation für besondere Ereignisse wie Unfälle und extremes Hochwasser zur Verfügung. Die Parameter Sauerstoffgehalt, pH-Wert, Leitfähigkeit, Trübung und Wassertemperatur werden an allen Stationen gemessen.

In den Stationen Bunthaus und Seemannshöft an der Elbe, der Station Fischerhof an der Bille und der Station an der Wandse wird darüber hinaus ein Biologisches Frühwarnsystem betrieben, das giftige Wasserinhaltsstoffe aufspüren kann. Diese Stationen sind mit automatischen Probenehmern ausgestattet, so dass bei Unfällen Proben für eine detaillierte Laboranalytik zur Verfügung stehen.

Unsere App „Gewässerdaten Hamburg“

Die aktuelle Wasserqualität von Elbe, Alster und Bille können Sie mit unserer kostenlosen App jederzeit auf Ihrem Smartphone abfragen. Dargestellt werden Temperatur, Algenentwicklung, Sauerstoffkonzentration, pH-Wert, Leitfähigkeit und Trübung der Gewässer. Die Messwerte werden als Verlaufskurven der letzten Tage, Monate und des letzten Jahres abgebildet. Die Standorte der Messstationen werden über die integrierte Karte angezeigt.

